



Oktober 2020 – Update 13.4.2021

## Richtlinien der Leistungsüberprüfung KANU SLALOM für die Olympischen Spiele Tokio 2020

### 1 Grundgedanken

- Aufgrund der Corona-Pandemie, der Verschiebung der Olympischen Spiele um ein Jahr, der Aufforderung des IOC an die NOKs und dem schlussfolgernden ÖOC-Vorstandsbeschlusses, „dass Österreich mit der stärksten Mannschaft an den OS Tokio 2020 teilnehmen soll“, sind angesichts der besonderen Umstände besondere Regelungen hinsichtlich der Entsendung notwendig.  
Durch den frühzeitigen Abschluss der nationalen Selektion im September 2019 ist eine Leistungsüberprüfung der selektionierten AthletInnen nötig.
- Die Leistungsüberprüfung kann aufgrund der Corona-Pandemie und in K1 Damen wegen des Verletzungsstatus der Athletin Viktoria Wolffahrt erst 2021 stattfinden und soll sich in den Rahmen des bestmöglichen Vorbereitungsprogramms auf die Olympischen Spiele einfügen.
- Möglichst umfangreiches Training auf der Olympiastrecke in Tokio ist ein Ziel einer bestmöglichen Vorbereitung auf einen Einsatz bei den OS – auch für potenzielle ErsatzathletInnen.
- Um das Tokio-Training nicht zu beeinträchtigen und ausreichend unmittelbare Wettkampfvorbereitungszeit zuzulassen, bieten sich nur die Europameisterschaft 2021 und der Weltcup 1 als Wettkämpfe für Leistungsnachweise an.
- Den AthletInnen, die im September 2019 die nationale Selektion für sich entscheiden konnten, soll unmissverständlich ein deutlicher Vorteil zugestanden werden, der sich durch die Kriterien dieser Richtlinien ausdrückt.
- Es soll klar und detailliert ausgedrückt werden, welche Ergebnisse und Szenarien welche Entscheidungen ergeben.
- Diese Richtlinien folgen der Übereinkunft der Sitzung von OKV und ÖOC am 8.10.2020.
- Die finale Nominierung der AthletInnen für das Olympic Team Austria Tokio 2020 obliegt dem ÖOC.
- Sollten sich Situationen ergeben, die in diesen Kriterien nicht berücksichtigt werden, beziehungsweise Adaptierungen dieser Kriterien erfordern, so sollen Entscheidungen durch den OKV in Kooperation mit dem ÖOC getroffen werden.



## 2 Wer sind potentielle AthletInnen

Von diesen Richtlinien sind die AthletInnen der aktuellen Longlist des ÖOC für die OS Tokio 2020 betroffen.

## 3 Wer trifft die Entscheidungen

Die Entscheidung über den Nominierungsvorschlag an das ÖOC trifft das OKV-Präsidium nach Vorschlag durch den für Spitzensport verantwortlichen Vizepräsidenten auf Basis dieser Richtlinien der Leistungsüberprüfung und nach Anhörung des zuständigen Bundestrainers.

## 4 Welche Kriterien gelten für die Leistungsüberprüfung

### Tokio-Trainingslager und Wettkämpfe der Leistungsüberprüfung

Das Wahrnehmen der zwei Tokio-Trainingsperioden im April und Mai 2021 ist für die AthletInnen eine Bedingung, um dem ÖOC für die Nominierung vorgeschlagen werden zu können.

Die Trainingskurse wurden auf Grund der Pandemie abgesagt.

Als relevante Wettkämpfe gelten die **Europameisterschaft** und der **Weltcup 1**.

04. – 18. April 2021 Tokio-Training **abgesagt**

06. – 09. Mai 2021 Europameisterschaft in Ivrea/ITA = **Olympic Qualifier Event, daher Regeln wie bei der WM oder WC's, (K1 H: Finalteilnehmer 10 anstatt 15, dafür Semifinalteilnehmer 40 statt 30; K1 D: Semifinalteilnehmer 30 statt 20)**

16. – 30. Mai 2021 Tokio-Training **abgesagt**

11. – 13. Juni 2021 **Weltcup 1** in Prag/CZE

18. – 30. Juni 2021 Tokio-Training **abgesagt**

Sollte ein/e AthletIn angeben, krankheits- oder verletzungsbedingt nicht zu einem dieser Trainingslager anreisen zu können, so ist ein Arztbefund von einem Arzt vorzulegen, der innerhalb eines Olympiazentrums akkreditiert ist, beziehungsweise eines Facharztes aus dem Netzwerk eines Olympiazentrums.

## Ergebnisse

Grundsätzlich ist die Mindestanforderung der Leistungsbestätigung das Erreichen **eines Semifinales** (oder Prozent-Ergebnisses).



Folgende Szenarien ergänzen die Mindestanforderung.

A = bereits für Tokio 2020 qualifizierte AthletInnen (gemäß OS-Quali 2019)

K1 H: Felix Oschmautz  
 K1 D: Viktoria Wolffhardt  
 C1 D: Nadine Weratschnig

B = als Reserveboot für Tokio 2020 qualifizierte AthletInnen (gemäß OS-Quali 2019)

K1 H: Mario Leitner  
 K1 D: Corinna Kuhnle  
 C1 D: Viktoria Wolffhardt

Fall 1 - EM und WC 1 finden statt		
A	B	Entscheidung
1 x Finale	ohne Belang	⇒ A ist qualifiziert
2 x Semifinale	ohne Belang	⇒ A ist qualifiziert
1 x Semifinale	2 x Top 3	⇒ B ist qualifiziert
kein Semifinale	2 x Semifinale	⇒ B ist qualifiziert
kein Semifinale	kein Semifinale	⇒ (A) OKV / ÖOC

**Fall 2 - nur ein WK findet statt und Fall 3 – kein WK findet statt**

Findet nur die EM oder der WC 1 statt oder entfallen beide Wettkämpfe, gilt die Qualifikation, wie sie am 9.10.2019 vom OKV beschlossen wurde und wird noch in einer gemeinsamen Sitzung mit dem ÖOC erörtert.

**Semifinale und Prozent-Ergebnis**

Sollten bei der Europameisterschaft oder dem Weltcup-1 weniger AthletInnen am Start sein als im folglich festgesetzten Mehrjahresdurchschnitt, so müssen folgende Platzierungen, beziehungsweise Prozent-Ergebnisse erreicht werden, um dem in diesen Richtlinien verwendeten Begriff des Semifinales gerecht zu werden:

**Europameisterschaft Ivrea/ITA – 6.-9. Mai 2021**

		StarterInnen *	Ergebnis **	Average Start. ***	Semi-finale	Semifinale in %
EM	K1 Damen	39 oder mehr	<b>Top 30</b>	39	30	51,3
		38 oder weniger	Top 50 %			
EM	K1 Herren	59 oder mehr	<b>Top 40</b>	59	40	50,8
		58 oder weniger	Top 50 %			
EM	C1 Damen	31 oder mehr	<b>Top 20</b>	31	20	64,5
		30 oder weniger	Top 60 %			

**Weltcup 1 Prag/CZE – 11.-13. Juni 2021**

		StarterInnen *	Ergebnis **	Average Start. ***	Semi-finale	Semifinale in %
WC	K1 Damen	56 oder mehr	<b>Top 30</b>	56	30	53,6
		55 oder weniger	Top 50 %			
WC	K1 Herren	75 oder mehr	<b>Top 40</b>	75	40	53,3
		74 oder weniger	Top 50 %			
WC	C1 Damen	39 oder mehr	<b>Top 30</b>	39	30	76,9
		38 oder weniger	Top 70 %			

\* Die Durchschnittswerte der Anzahl der StarterInnen ergeben sich aus allen entsprechenden Veranstaltungen von 2015 bis 2019, bei WC exklusive der höchsten und der niedrigsten Zahl.

\*\* Kommawerte sind bei den prozentualen Ergebnissen abzurunden.

\*\*\* Details siehe Anhang



## Anhang

### Kalkulation der durchschnittlichen TeilnehmerInnenanzahl:

#### Anzahl der StarterInnen

Zahlen WC der ICF Database online ([https://infoicf.msl.es/webICF/searcherOneSport?page=ZS100R\\_@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@ENG](https://infoicf.msl.es/webICF/searcherOneSport?page=ZS100R_@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@ENG))

Zahlen EM von ICF Database und Archiv der Sporthilfe

niedrigster und höchster Wert

	2015	2016	2017	2018	2019	Durchschnitt
WC   C1   Damen	28 32 33 30 27	26 31 33 39 32	51 43 36 39 48	50 47 48 55	41 46 34 39 51	39
WC   K1   Damen	63 62 58 60 67	41 57 59 52 46	67 65 53 61 61	60 61 58 40 63	47 51 44 45 59	56
WC   K1   Herren	87 85 81 81 85	69 87 88 67 65	79 79 72 71 77	76 80 79 72	60 61 61 57 78	75
	2015	2016	2017	2018	2019	Durchschnitt
EM   C1   Damen	22	30	30	36	38	31
EM   K1   Damen	39	37	36	43	41	39
EM   K1   Herren	58	60	57	65	55	59